

## **Deutscher Nachhaltigkeitspreis: Berliner Startup rebeam für „Deutschlands nachhaltigste KMU 2015“ nominiert**

Beamer-Refurbishing: Jury würdigt ressourcenschonendes Recyclingkonzept

Berlin, 05.10.2015. rebeam, Deutschlands Hidden Champion für die Wiederaufbereitung, Instandsetzung und den Verkauf gebrauchter Projektoren aller Hersteller, wurde für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2015 in der Kategorie „Deutschlands nachhaltigste KMU“ nominiert. Das in Berlin-Kreuzberg ansässige Kleinunternehmen beschäftigt derzeit 15 Mitarbeiter und verfolgt ein nachhaltiges Konzept, das sich als Gegenentwurf zur Wegwerfgesellschaft sieht. Denn die Aufbereitung und Wiederverwendung von gebrauchten Beamern und Projektoren bietet ein großes Potential, Energie und Abfälle einzusparen. rebeam kauft Projektoren an, arbeitet sie in Neuwarenqualität auf und verkauft sie anschließend wieder für bis zu 80% unter Neuwarenpreis. Ein Konzept, bei dem also nicht nur die Umwelt von den bis zu 60 kg eingesparten CO<sub>2</sub> pro aufbereitetem Beamer (im Vergleich zur Neuproduktion) profitiert, sondern auch der Verbraucher.

### **Wertschöpfung bereits beim Ankauf**

Der Ankauf der gebrauchten Geräte erfolgt europaweit über das im September 2015 neu gestartete Portal [sellmyprojector.com](http://sellmyprojector.com). Hier können Verbraucher ihre gebrauchten oder defekten Beamer und Projektoren direkt zum Bestpreis verkaufen. Das Gerät wird beim Verkäufer zu Hause abgeholt – ein Gang zur Post erübrigt sich. Innerhalb von drei Werktagen nach der Überprüfung durch die rebeam-Experten erhält der Verkäufer sein Geld. Der Projektor wird anschließend komplett aufbereitet und gereinigt oder – je nach Zustand – seine funktionstüchtigen Komponenten werden für andere Geräte als Ersatzteile genutzt. Aus drei angekauften Projektoren entstehen so durchschnittlich zwei aufbereitete. Dank Technikerweiterbildung konnte die Aufarbeitungsquote in den letzten Jahren von 70% auf 80% gesteigert werden. So wurde bereits 10.000 Projektoren ein „zweites Leben“ gegeben und damit seit 2009 rund 1 Mio. kg CO<sub>2</sub> im Vergleich zur Neuproduktion eingespart. Die aufbereiteten Geräte werden dann über den [rebeam Online-Shop](http://rebeam-online-shop.com) wieder verkauft. rebeam bietet seinen Kunden 2 Jahre Gewährleistung auf die Geräte und zudem begleitende Unterstützung u.a. durch unabhängige Modellberatung, Ferndiagnosen über das Telefon und Tipps zur Pflege, z.B. über YouTube-Videos. So kann das Startup mit einer sehr geringen Reklamationsrate und hohen Kundenzufriedenheit punkten – und ist auch wirtschaftlich erfolgreich: Der Umsatz konnte in den letzten drei Jahren um das zehnfache auf 1,25 Mio. € gesteigert werden. Das Unternehmen möchte weiter wachsen und dabei ökonomisch nachhaltig bleiben. Gleichzeitig möchte rebeam sein Wissen teilen, z.B. über den Austausch mit Schulen und Universitäten sowie YouTube-Videos.

Mit seinem ressourcenschonenden Recyclingkonzept konnte rebeam die Jury des Deutschen Nachhaltigkeitspreises 2015 davon überzeugen, in die Liste der Nominierten in der Kategorie „Deutschlands nachhaltigste KMU“ aufgenommen zu werden: „Die ReBeam GmbH hat als junges KMU mit mutiger Vision, klarem Fokus und besonderer Konsequenz Nachhaltigkeit in einer konkreten Elektronikwertschöpfungskette erfolgreich umgesetzt. Damit entwirft das Unternehmen einen Gegenentwurf für die Branche und zur Wegwerfgesellschaft, um Nutzungsraten zu erhöhen und Elektronikkreisläufe stärker als bisher zu schließen. Die Jury würdigt das vorbildliche Beispiel von rebeam mit einer Nominierung in der Kategorie „Deutschlands nachhaltigste KMU“.

Über rebeam

2009 von Jonas Huber und Jan Schulte gegründet, hat sich die Firma rebeam schnell zum führenden Unternehmen für die Wieder- bzw. Weiterverwertung von Projektoren in Europa entwickelt. Durch innovative Recyclingmodelle konnten bereits mehrere tausend gebrauchte Beamer für ein „zweites Leben“ in den Heimkinos Europas wieder aufgearbeitet oder umweltgerecht zerlegt und verwertet werden. Das in Berlin ansässige Unternehmen betreibt die Websites [rebeam-shop.com](http://rebeam-shop.com), [sellmyprojector.com](http://sellmyprojector.com), [rebeam.de](http://rebeam.de), [nec-retrade.com](http://nec-retrade.com) und [xeedaltgegeneu.de](http://xeedaltgegeneu.de). rebeam bedient alle Kundensegmente, ob Endkunden, kleine, mittlere und große Unternehmen, Institutionen, Hersteller oder Bildungsträger.

Pressekontakt

Tim Schneider / Tahssin Asfour | Tel.: 030 417.639.09 | E-Mail: [presse@pr-bote.de](mailto:presse@pr-bote.de)